



Departementssekretariat Bau und Volkswirtschaft, 9102 Herisau

An die Empfängerinnen und Empfänger
der Ausserrhoder Medienmitteilungen

Tina Schärer
Stabstelle & Kommunikation
Tel. +41 71 353 68 30
tina.schaerer@ar.ch

Herisau, 7. Juni 2021

Medienmitteilung

Arbeitslosenstatistik Mai 2021

In Appenzell Ausserrhoden waren Ende Mai 1'051 Personen auf Stellensuche, sechs weniger als im Vormonat.

Statistik Mai 2021:

	31. Mai 2021	30. April 2021
arbeitslose Stellensuchende	616	631
nicht-arbeitslose Stellensuchende	435	426
Total Stellensuchende	1'051	1'057
Arbeitslosenquote	2.0 %	2.0 %

Das Total der Stellensuchenden hat gegenüber dem Vormonat um sechs Personen abgenommen. Neu sind 1'051 Personen beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) eingeschrieben, wovon 616 ganz ohne Beschäftigung sind. Von den 435 nicht-arbeitslosen Stellensuchenden befinden sich 103 in der Kündigungsfrist. Weitere 257 Betroffene haben eine Aushilfs- oder Teilbeschäftigung, mit der sie einen Zwischenverdienst erzielen. Die übrigen 75 nicht-arbeitslosen Stellensuchenden sind in eine arbeitsmarktliche Massnahme eingebunden (Einsatzprogramm, Praktikum, Weiterbildungskurs o.ä.) oder stehen dem Arbeitsmarkt aus andern Gründen nicht unmittelbar zur Verfügung. Die Arbeitslosenquote, die nur die arbeitslosen Stellensuchenden berücksichtigt, bleibt mit 2,0 Prozent gegenüber dem Vormonat unverändert.



Von Arbeitslosigkeit betroffen sind 568 Männer und 483 Frauen. 416 Stellensuchende (Vormonat 415) sind über 50-jährig. 15,9 Prozent aller Betroffenen sind bereits länger als ein Jahr ohne feste Anstellung und fallen somit in die Kategorie der Langzeitarbeitslosen.

In der Altersklasse der 15- bis 24-jährigen (Jugendarbeitslosigkeit) sind 98 Personen beim RAV gemeldet. Die Arbeitslosenquote in dieser Altersklasse liegt mit 1,7 Prozent um 0,3 Prozentpunkte tiefer als die allgemeine Quote über alle Altersklassen.

Im Mai 2021 haben die Personalberater und -beraterinnen im RAV Appenzell Ausserrhoden 579 Beratungsgespräche durchgeführt. Insgesamt konnten sich im Verlauf des Monats 92 Personen von der Arbeitsvermittlung abmelden, währenddessen sich auf der andern Seite 86 Personen neu anmelden mussten.

Seit Beginn der Corona-Krise hat die Arbeitslosenkasse Appenzell Ausserrhoden rund 52 Millionen Franken Kurzarbeitsentschädigung ausbezahlt. Entschädigt wurden damit 887 Betriebe für ein Total von 1'923'278 wirtschaftlich bedingter Ausfallstunden. Derzeit verfügen noch 263 Betriebe über eine Bewilligung für Kurzarbeit.

Weitere Auskunft erteilt:

Peter Näf, Leiter Arbeitslosenversicherung AR, 071 353 63 53